

**Rumänische Autoren beim
11. internationalen literaturfestival berlin, 7. - 17. September 2011**

Alexandru Ciubotariu in: Graphic Novels I

Alexandru Ciubotariu gehört zu den bekanntesten Comic-Zeichnern Rumäniens und veröffentlichte bislang zwölf Comic-Alben, das erste erschien 1995 unter dem Titel »Strainii/The Strangers« und wurde sogleich als Best Album of the year der International Comics Convention, einer der weltweit größten Comic-Messen, nominiert. Erhalten hat er diesen Preis schließlich für sein drittes Album im Jahr 2000. Er ist Gründer des Comic-Museums in Bukarest, ist selbst als Kurator tätig und veröffentlichte 2010 zusammen mit Dodo Niță unter dem Titel »Istoria benzii desenate românești« ein Buch über die Geschichte der rumänischen Comics. Beim diesjährigen internationalen literaturfestival berlin präsentiert Alexandru Ciubotariu unter der Überschrift »Europäische Graphic Novels« zusammen mit vier weiteren Künstlern aus ganz Europa herausragende Beispiele dieser Kunstform.

10.09.2011, 10:00 Uhr

Haus der Berliner Festspiele, Seitenbühne, Schaperstraße 24, 10719 Berlin

Autoren: Alexandru Ciubotariu (Rumänien), Kalle Hakkola (Finnland), Tomasz Leśniak (Polen), Alecos Papadatos (Griechenland), Rafał Skarżycki (Polen)

Moderation: Lars von Törne

Preis: 6 Euro / ermäßigt 5 / Schüler 4

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt. In Kooperation mit EUNIC.

www.berlinerfestspiele.de

Constantin Abaluta in: Poetry Night IV

Constantin Abăluță, 1938 in Bukarest geboren, zählt zu den bedeutendsten Schriftstellern Rumäniens. Sich selbst bezeichnet er als »Dichter des Banalen«. Es scheint aber in seinen Gedichten unter der banal-absurden Oberfläche immer auch eine harte, entbehrungsreiche Realität durch, die er kritisch beleuchtet. Seine Gedichte bedienen eine Bandbreite von der Art japanischer Haikus bis zu langen Gedichten epischen Ausmaßes. Abăluță wurde mit diversen Literaturpreisen für sein Schaffen geehrt, darunter bereits dreimalig mit dem Preis des Rumänischen Schriftstellerverbandes und mit dem angesehenen Prix de Poètes Francophone. Zudem ist er stellvertretender Vorsitzender der rumänischen Sektion des internationalen Schriftstellerverbandes P.E.N. Der Autor lebt und arbeitet in Bukarest.

12.09.2011, 20:30 Uhr

Haus der Berliner Festspiele, Seitenbühne, Schaperstraße 24, 10719 Berlin

Autoren: Constantin Abăluță (Rumänien), Tomasz Różycki (Polen), C. K. Stead (Neuseeland)

Moderation: Silke Behl

Sprecher: Friedhelm Ptok

Preis: 6 Euro / ermäßigt 5 / Schüler 4

Tickets: Tel.: 030 - 254 89 100, Kassenöffnung: Montag bis Samstag von 14.00 -18.00 Uhr

www.berlinerfestspiele.de

Maria Manolescu in: THEATERTREFFEN - NEUE DRAMATIK AUS EUROPA.
Lesungen und Autorenportraits

Maria Manolescu wurde 1980 in Braşov, Rumänien, geboren und lebt in Bukarest. Ihre Theaterstücke »With a little help from my friends« und »Sado-Maso Blues Bar« wurden mit dem rumänischen dramAcum-Preis für das beste neue Stück ausgezeichnet. Im Rahmen eines internationalen Residenz-Programms am Londoner Royal Court Theatre entstand 2007 »I'm Not Jesus Christ«. Beim Stückemarkt des Theatertreffens präsentiert Maria Manolescu, zusammen mit 5 weiteren herausragenden jungen Dramatikern aus ganz Europa, ihr Werk in Form eines Lesemarathons. Sechs Prominente Schauspieler stellen die ausgewählten Stücke in szenischen Lesungen vor. Beim »Laptop-Wedding« kann man die Autoren persönlich befragen. Gefördert durch die Heinz und Heide Dürr Stiftung und in Zusammenarbeit mit der Allianz Kulturstiftung.

17.09.2011, 14:00 Uhr

Haus der Berliner Festspiele, Oberes Foyer, Schaperstraße 24, 10719 Berlin

Autoren: Martin Albus (Estland), Davide Carnevali (Italien), Lucy Kirkwood (Großbritannien), Maria Manolescu (Rumänien), Roman Sikora (Tschechien), Esteve Soler (Spanien)

Moderation: Iris Laufenberg, Yvonne Büdenholzer

Preis: 6 Euro / ermäßigt 5 / Schüler 4

Tickets: Tel.: 030 - 254 89 100, Kassenöffnung: Montag bis Samstag von 14.00 -18.00 Uhr

www.berlinerfestspiele.de

www.literaturfestival.com